



Empfang von Alarmen via SIA DC-09 Protokoll

AccAlarmServerMana	gerUi 3.3.2.4 (AlarmServer 3.3.2.0005)									- 0		
onfiguration Alarmlogb	Dücher VCA Analyse Logdateien											
Überwachte Verbindu	ingen	SIADO	:09: Alarme und Me	eldungen								
Alarmdienste S	5 Beschreibung	EBÜ	S Alarm-Warteschlang	e (0) Verbund	ene Arbeitsplätze Kor	nfigurierte Alarme	Empfangene Ereig	inisse Technisch	e Meldungen Spi	ezialfunktionen		
FTP	P 2270.01:21 ->											
TCP	127.0.0.1:6502 ->	RSuchen										
DirWatcherVCA			Schutzobjekt	Bildquelle	FTP Unterverzeichnis	Account-Nummer	Verschlüsselung	UTC Zeitstempel	Protoll Erweiterung	Geladen von		
Daitem		1	Accellence_SIADC09	SIA TestDevice J	SIA_Jabloton	9999	nein	nein		BUILDVM-LAPTOP1		
Frontel		2	Accellence_SIADC09	Ajax Translator	AJAX Translator	6789	ja	ja	XALA	BUILDVM-LAPTOP1		
Heitel		3	Accellence_SIADC09	SIA TestDevice	SIA-TestDevice	1234567890	nein	nein		BUILDVM-LAPTOP1		
Hik∀ision		4	Accellence_Harwha	Hanwha 237	Hanwha_237	12345678	nein	nein		BUILDVM-LAPTOP1		
HikProConnect		5	Accellence_SIADC09	SIA Ajax via DC09	SIA Ajax via DC09	1234	nein	nein	XALA	BUILDVM-LAPTOP1		
MakuInfinity												
Panasonic												
RISCO												
SIA												
STADCOD	-> 0.0.0.0.934000/TCP>-0.0.0.950004 IPP>											
Test lining												
IT UVISION												
Atrails												
AlarmServerManager	-> 127.0.0.1:2500											
bindung zu Dienst 'Ala	armServerManager' hergestellt									accellen		

Gültig ab: AlarmServer Version 3.3.5 EBÜS Version 2.2.1.18

Status: Entwurf Redaktion: Dipl.-Ing. Torsten Heinrich

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbH und darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden.

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	4
2	Einleitung	5
	2.1 Accellence AlarmServer	5
	2.2 Alarmempfang via 'SIA DC-09' Protokoll	6
	2.2.1 Überblick	6
	2.2.2 Alarmempfang von RISCO-Systemen	7
	2.2.3 Alarmempfang von Morphean (VideoProtector)-Systemen	7
	2.2.4 Alarmempfang via 'SIA' oder 'Contact-ID' Protokoll	7
	2.2.5 Alarmempfang von Alarmsystemen der Firma AJAX	8
	2.2.6 Alarmempfang von MyShield-Systemen der Firma Essence Securi	ty 10
3	Ablauf im Alarmfall	12
4	Installation	12
5	Bedienung der Anwendung	12
6	Konfiguration des Alarmempfängers	13
	6.1 Allgemeine Konfigurationswerte	13
	6.2 Parameter für den AccAlarmReceiverSIADC09	13
7	Konfiguration der Bildquellen in EBÜS	16
	7.1 Allgemein	16
	7.2 Zuordnung von 'SIADC-09'-Alarmen zu Bildquellen	16
	7.3 Konfiguration von AJAX-Bildquellen	20
	7.3.1 Direkte Alarmübertragung	20
	7.3.2 Alarmempfang über den 'AJAX-Translator'	20
	7.3.3 Überwachung der Verbindung zum 'AJAX Translator'	21
	7.3.4 Alarmempfang vom AJAX-Cloud-Server	23
	7.3.5 Überwachung der Verbindung zum 'AJAX-Cloud-Server'	24
	7.4 Konfiguration von MyShield-Bildquellen	26
8	Konfiguration der SIA DC-09 Alarmsysteme	29
	8.1 Allgemeine Einstellungen	29
	8.2 Konfiguration von AJAX-Systemen	29
	8.2.1 Allgemein	29
	8.2.2 Direkte Übertragung an ein Überwachungszentrum	30
	8.2.3 Übertragung über die AJAX-Cloud mit 'AJAX-Translator'	31
	8.2.4 Übertragung über die AJAX-Cloud ohne 'AJAX-Translator'	34
	8.3 Konfiguration von Jablotron-Systemen	41
	8.4 Konfiguration von MyShield-Alarmsystemen	44
9	Voraussetzungen	45
10	0 Support	45
11	1 Index	46

Accellence Technologies SIA DC-09 Alarm Empfänger

Referenzierte Dokumente

/AlarmServer/	Accellence AlarmServer, https://www.ebues.de/doc/AlarmServer.pdf
/AlarmReceiverFTP/	Accellence FTP Alarm Empfänger, https://www.ebues.de/doc/AccAlarmReceiverFTP.pdf
/AlarmReceiverRisco/	Accellence RISCO Alarm Empfänger, https://www.ebues.de/doc/AccAlarmReceiverRisco.pdf
/AlarmReceiverSIA/	Accellence SIA (Morphean) Alarm Empfänger, https://www.ebues.de/doc/AccAlarmReceiverSIA.pdf
/AMS RCP/	Remote Control Protocol für EBÜS, https://www.ebues.de/doc/AMS_RCP.pdf

1 Sicherheitshinweise

Wir freuen uns, dass Sie sich für den *AccAlarmReceiverSIADC09* entschieden haben und möchten Ihnen nun alle erforderlichen Informationen geben, damit Sie die Funktionen dieser Software optimal und sicher nutzen können.

Bitte erstellen Sie regelmäßig Sicherheitskopien von Ihren Daten, insbesondere vor der Installation neuer Software oder der Verwendung neuer Funktionen.

Accellence Technologies übernimmt keine Haftung für Datenverlust!

Bitte beachten Sie die Handbücher zu Ihrem PC und der darauf installierten Windows-Version. Kenntnisse im Umgang mit dem PC und mit Windows werden von diesem Handbuch vorausgesetzt.

Für den Betrieb der Anwendung *AccAlarmReceiverSIADC09* müssen ein FTP-Server und das Software-Paket *AccAlarmServer* eingerichtet werden. Dies beeinflusst die Zuverlässigkeit und Datensicherheit aller angeschlossenen Computer. Daher dürfen die erforderlichen Einstellungen nur von dafür qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Alle Netzwerkzugänge sind mit geeignet konfigurierten Routern, Firewalls und Virenscannern zu sichern, die jeweils auf aktuellem Sicherheitsstandard zu halten sind.

Moderne Technologien wie der *AccAlarmReceiverSIADC09* unterliegen im Zuge der laufenden Entwicklung einer ständigen Veränderung und Verbesserung. So kann es sein, dass Teile der hier beschriebenen Funktionen und Bildschirmdarstellungen sich mittlerweile verändert haben. Fragen Sie im Zweifelsfall bei unserer Hotline nach oder informieren Sie sich auf unserer Website über den aktuellen Stand.

Aktuelle Dokumente zu EBÜS finden Sie unter \rightarrow <u>www.ebues.de/docu</u>.

2 Einleitung

2.1 Accellence AlarmServer

Der AlarmServer von Accellence dient dazu, auf Alarmereignisse zu reagieren und abhängig davon die Bildaufschaltung an geeigneten Video-Arbeitsplätzen (VA) zu steuern:



Abbildung 1: Accellence AlarmServer mit EBÜS Arbeitsplätzen

Der Accellence AlarmServer besteht dabei aus mehreren Software-Komponenten, u.a. aus verschiedenen Alarm-Empfängern, die jeder für sich unabhängig als Windows-Systemdienst arbeiten und für den Empfang eines bestimmten Typs von Alarmereignissen zuständig sind.

Eine Beschreibung des Accellence AlarmServers ist im Dokument /AlarmServer/ zu finden.

In diesem Dokument wird der Empfang von Ereignissen von Alarmsystemen über das 'SIA DC-09' Protokoll durch einen spezialisierten Alarmempfänger beschrieben.

2.2 Alarmempfang via 'SIA DC-09' Protokoll

2.2.1 Überblick

Alarmsysteme verschiedener Hersteller sind in der Lage, Ereignisse über ein spezielles IP-Protokoll namens 'SIA DC-09' zu versenden.

Als Übertragungsprotokoll kommt dabei TCP oder UDP zum Einsatz.

Das Protokoll 'SIA DC-09' (oder SIA-IP-DC-09) legt dabei generell die Definition des Protokollrahmens fest. Das eigentliche Protokoll ist mit dieser Bezeichnung noch nicht festgelegt.

Innerhalb des 'SIA DC-09' Protokollrahmens können nun verschiedene Protokolle übertragen werden, wie z.B. die Protokolle 'Contact-ID (CID)', 'SIA', 'Ademco' und viele andere mehr.

In Deutschland am häufigsten verbreitet sind im Moment die Protokolle 'SIA' und 'Contact-ID',

Auch wenn die verschiedenen Hersteller den 'SIA DC-09' Protokollrahmen zur Übertragung der Ereignisse gewählt haben, heißt das nicht, dass bei allen Herstellern die Behandlung der empfangenen Daten auf die gleiche Art und Weise erfolgen kann.

Aus diesem Grund stellt der Accellence AlarmServer für den Empfang und die Auswertung der über das 'SIA DC-09' Protokoll übertragenen Daten verschiedene Komponenten bereit:

- Die Komponente AccAlarmReceiverRisco zum Empfang von Alarmen der Firma RISCO.
 Hierbei werden die Alarmdaten prinzipiell auch über das SIA-Protokoll übertragen. Die Kommunikation mit den RISCO-Cloud-Servern macht allerdings eine Sonderbehandlung notwendig, die nicht durch die Komponente AccAlarmReceiverSIADC09 erfüllt werden kann.
- Die Komponente AccAlarmReceiverSIA zum Empfang von Alarmen der Firma Morphean (VideoProtector).
 Hierbei werden die Alarmdaten prinzipiell auch über das SIA-Protokoll übertragen. Die Kommunikation mit den Morphean-Cloud-Servern macht allerdings eine Sonderbehandlung notwendig, die nicht durch die Komponente AccAlarmReceiverSIADC09 erfüllt werden kann.
- Die Komponente *AccAlarmReceiverSIADC09* zum allgemeinen Empfang von Alarmen über das Protokoll 'SIA' und 'Contact-ID'. Unterstützt wird hier der Datenempfang via TCP und UDP.

2.2.2 Alarmempfang von RISCO-Systemen

Der Alarmempfang von RISCO-Systemen via 'SIA DC-09' Protokoll ist in einem anderen Dokument beschrieben (siehe /AlarmReceiverRisco/).

2.2.3 Alarmempfang von Morphean (VideoProtector)-Systemen

Der Alarmempfang von Morphean/VideoProtector-Systemen via 'SIA DC-09' Protokoll ist in einem anderen Dokument beschrieben (siehe /AlarmReceiverSIA/).

2.2.4 Alarmempfang via 'SIA' oder 'Contact-ID' Protokoll

Die Komponente *AccAlarmReceiverSIADC09* des Accellence AlarmServers kann auf 'SIA DC-09' Alarmereignissen reagieren und diese an EBÜS-Video-Arbeitsplätzen (VA) signalisieren.

Innerhalb des 'SIA DC-09' Protokollrahmens werden die Protokolle 'SIA' und 'Contact-ID' unterstützt.

Als Datenübertragungsprotokoll wird TCP und UDP unterstützt.

Entsprechend der innerhalb der EBÜS-Konfiguration zugeordneten Kameras kann abhängig von den Alarmereignissen die Bildaufschaltung an geeigneten Video-Arbeitsplätzen (VA) veranlasst werden.

Zur Weiterleitung der Alarme innerhalb des Video-Sicherheits-Systems EBÜS verwendet der *AccAlarmReceiverSIADC09* die Infrastruktur der Komponente *AccAlarmServerFtp* (siehe /AlarmServer/).

Abbildung 2 zeigt die schematische Darstellung der entsprechenden Kommunikationsbeziehungen.



Abbildung 2: AccAlarmReceiverSIADC09 und EBÜS-Arbeitsplätze

Der *AccAlarmReceiverSIADC09* ist eine **reine Softwarelösung**, die auf Standard-PCs unter aktuellen Windows-Versionen läuft.

Pro Leitstelle wird üblicherweise nur ein einziger *AccAlarmReceiverSIADC09* benötigt. Falls notwendig, können aber auch mehrere Instanzen dieser Komponente eingerichtet werden.

Die Kommunikation zwischen dem *AccAlarmReceiverSIADC09* und den Video-Arbeitsplätzen erfolgt über das AMS_RCP-Protokoll (siehe /AMS RCP/).

2.2.5 Alarmempfang von Alarmsystemen der Firma AJAX

Alarmsysteme der Firma AJAX sind ebenfalls in der Lage, Ereignisse via 'SIA DC-09' Protokoll zu übertragen.

Zum Empfang dieser Alarme dient ebenfalls die in Kapitel 2.2.4 beschriebene Komponente *AccAlarmReceiverSIADC09*.

Da AJAX-Systeme aber prinzipiell verschiedene Übertragungsarten kennen, muss an dieser Stelle eine kurze Übersicht über die möglichen Integrationsarten in EBÜS gegeben werden.

AJAX-Systeme unterstützen die Signalisierung von Alarmen über drei verschiedene Möglichkeiten:

- <u>Direkte Übertragung an ein Überwachungszentrum (siehe</u> Abbildung 3): Hierbei kommuniziert das AJAX-System im Schutzobjekt direkt mit dem Überwachungszentrum, also der Leitstelle, und überträgt die Ereignisse mittels SIA-DC09-Protokoll unmittelbar an den EBÜS-Alarmempfänger AccAlarmReceiverSIADC09.
- 2. <u>Indirekte Übertragung über die AJAX-Cloud und die Komponente AJAX-</u> <u>Translator</u>:

In diesem Fall kommuniziert das AJAX-System zunächst über ein proprietäres Protokoll (in Abbildung 3 als 'AJAX-Protokoll' bezeichnet) mit einem AJAX-Cloud-System und überträgt die Ereignisse an diese Infrastruktur.

Sollen diese Ereignisse an ein Überwachungszentrum übertragen werden, so muss dort eine Software-Komponente der Firma AJAX namens 'AJAX-Translator' betrieben werden, die die Daten mittels eines weiteren proprietären Protokolls vom AJAX-Cloud-System empfangen kann.

Innerhalb des Überwachungszentrums kommuniziert dann der 'AJAX-Translator' mittels 'SIA DC-09'-Protokoll mit dem *AccAlarmReceiverSIADC09*, wobei hier als eingebettetes Protokoll das 'ContactID'-Protokoll verwendet wird.

3. <u>Indirekte Übertragung über die AJAX-Cloud ohne den Umweg über den 'AJAX-Translator' (siehe Abbildung 4)</u>:

Auch in diesem Fall kommuniziert das AJAX-System zunächst über ein proprietäres Protokoll mit dem AJAX-Cloud-System und überträgt die

Ereignisse an diese Infrastruktur. Allerdings kann bei dieser Variante auf die Komponente 'AJAX-Translator' in der Leitstelle verzichtet werden. Durch eine spezielle Konfiguration der AJAX-Komponenten und das Einrichten eines Unternehmens-Accounts der Leitstelle in der AJAX-Cloud kann das System so eingestellt werden, dass die Benachrichtigungen aus der Cloud direkt an den EBÜS-Alarmempfänger *AccAlarmReceiverSIADC09* übertragen werden.

Der wesentliche Unterschied zwischen diesen Varianten besteht darin, dass die Übertragung über das AJAX-Cloud-System auch die Übermittlung von Alarmbildern der AJAX-Bewegungsmelder mit Fotokamera ermöglicht.

Hierbei werden vom AJAX-System parallel zu den Alarmereignissen auch die Bilder der AJAX-Fotokameras an das Cloud-System gesendet.

Sobald diese Alarmbilder dort zur Verfügung stehen, werden die für einen Bildabruf benötigten Download-Adressen in Form von URLs an den Empfänger in der Leitstelle über das 'ContactID'-Protokoll übermittelt.

Der *AccAlarmReceiverSIADC09* lädt dann die Alarmbilder mittels der empfangenen URLs vom AJAX-Cloud-System und stellt sie in der EBÜS-Infrastruktur zur weiteren Bearbeitung bereit.

Hinweis:

Alarmbilder können nur über die AJAX-Cloud an das Überwachungszentrum übermittelt werden.

Abbildung 3 zeigt die schematische Darstellung der entsprechenden Kommunikationsbeziehungen des AJAX-Alarmsystems in der Cloud mit dem AJAX-Translator in einer Leitstelle.



Abbildung 3: AccAlarmReceiverSIADC09 und AJAX-Alarmsystem mit AJAX-Translator

07.06.2025

Abbildung 4 zeigt die schematische Darstellung der entsprechenden Kommunikationsbeziehungen des AJAX-Alarmsystems in der Cloud ohne die Komponente 'AJAX-Translator' in einer Leitstelle.



Abbildung 4: AccAlarmReceiverSIADC09 und AJAX-Alarmsystem ohne AJAX-Translator

2.2.6 Alarmempfang von MyShield-Systemen der Firma Essence Security

MyShield-Alarmsysteme der Firma Essence Security sind ebenfalls in der Lage, Ereignisse via 'SIA DC-09' Protokoll zu übertragen.

Im Alarmfall senden diese Geräte Alarmmeldungen an einen Cloud-Server, im Folgenden 'Cloud-Server' genannt. Darüber hinaus zeichnen die Geräte Videosequenzen auf und übertragen diese Daten ebenfalls an diesen Server.

Der Cloud-Server wiederum sendet die entsprechenden Alarmmeldungen mittels des SIA-DC09-Protokolls an eine konfigurierte Leitstelle.

Die Leitstelle ist also nicht direkt mit den MyShield-Geräten verbunden, sondern kommuniziert nur mit dem Cloud-Server.

Zum Empfang der Alarme in der Leitstelle dient die hier beschriebene Komponente *AccAlarmReceiverSIADC09*.

Die Besonderheit bei dieser Integration ist, dass die EBÜS-Arbeitsplätze im Alarmfall einige Steuerungskommandos an die MyShield-Geräte senden können, wie z.B. das Kommando zum Aktivieren der in den Geräten integrierten Vernebelungsanlage. Diese Kommandos werden über eine HTTPS-Schnittstelle an den Cloud-Server gesendet, der diese über ein hersteller-spezifisches Protokoll an die MyShield-Geräte weiterleitet.

Darüber hinaus hat die Firma Essence Security zusätzliche SIA-Ereigniscodes definiert, die vom Cloud-Server verwendet werden, um Benachrichtigungen über die zur Verfügung stehende Videobilder und Videosequenzen zu versenden.

Die Komponente *AccAlarmReceiverSIADC09* ist in der Lage, die in SIA-Benachrichtigungen enthaltenden Download-Links der Videodaten auszulesen, die zugehörigen Dateien per HTTPS vom Cloud-Server herunterzuladen, die Videosequenzen zu dekodieren und die Videobilder den EBÜS-Arbeitsplätzen zur Verfügung zu stellen.

Abbildung 5 zeigt die schematische Darstellung der entsprechenden Kommunikationsbeziehungen.



Abbildung 5: AccAlarmReceiverSIADC09 und MyShield-Alarmsysteme

3 Ablauf im Alarmfall

Der AccAlarmReceiverSIADC09 empfängt über das Protokoll 'SIA DC-09' Ereignisse ('SIA' oder 'ContactID' EventCodes) und leitet diese in Form von Message-Dateien an den AccAlarmServer weiter, der wiederum die Ereignisse in Form von Alarmen an die EBÜS-Arbeitsplätze zustellt.

Die SIA-IP Datentelegramme enthalten Informationen sowohl über die Quelle als auch die Art des auslösenden Ereignisses. Anhand der Quell-Informationen kann EBÜS eindeutig das zugehörige Schutzobjekt und die zugehörige Bildquelle zuordnen.

Handelt es sich bei dem Ereignis um einen Alarm, der mittels 'ContactID' Protokoll übermittelt wurde und sind darin URLs zum Bildabruf enthalten, so versucht der *AccAlarmReceiverSIADC09* selbständig, die zugehörigen Alarmbilder von den entsprechenden Web-Servern zu laden, so dass die zu dem Ereignis gespeicherten Alarmbildern ebenfalls in EBÜS angezeigt werden können.

4 Installation

Die Installation des Alarm Empfängers *AccAlarmReceiverSIADC09* erfolgt über die Installation des Accellence AlarmServers (siehe /AlarmServer/).

5 Bedienung der Anwendung

Die Komponente *AccAlarmReceiverSIADC09* wird als Betriebssystemdienst installiert. Sie arbeitet nach dem Programmstart völlig selbständig und benötigt daher für den Empfang von Alarmen keine Benutzerinteraktionen.

Alle Komponenten des Accellence AlarmServers besitzen jedoch eine gemeinsame Benutzerschnittstelle zur Anzeige von Konfigurationsdaten und Alarmereignissen. Diese Benutzerschnittstelle wird durch die Anwendung **AccAlarmServerManagerUi** bereitgestellt.

Eine Beschreibung dieser Benutzerschnittstelle ist im Dokument /AlarmServer/ zu finden.

6 Konfiguration des Alarmempfängers

6.1 Allgemeine Konfigurationswerte

Die Einstellungen für den Accellence AlarmServer und seiner verschiedenen Software-Komponenten erfolgt zentral über die Konfigurationsdatei AccAlarmServer.xml, die während der Installation im Installations-Verzeichnis des Accellence AlarmServers abgelegt wird, z.B. C:\EBÜS\Alarmserver.

Einige Konfigurationswerte können über einen Konfigurationsdialog der Anwendung *AccAlarmServerManagerUi* verändert werden, andere nur durch direkten Zugriff auf diese Datei mittels eines geeigneten Editors.

Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise, die im Dokument /AlarmServer/ gegeben werden.

Im Folgenden werden nur die einzelnen Konfigurationsparameter für den *AccAlarmReceiverSIADC09* und die Bedeutung der einzelnen Werte beschrieben.

6.2 Parameter für den AccAlarmReceiverSIADC09

In der Kategorie SiaDc09Ams der Konfigurationsdatei AccAlarmServer.xml werden Konfigurationswerte für die Behandlung von SIA-DC09-Alarmen abgelegt.

Name	Тур	Anfangswert	Beschreibung
SubDirForServiceMessages	String		Name des Unterverzeichnisses (relativ zu dem Verzeichnis <ftp-root>), in das Status-, Routine- und Fehler-Meldungen des Dienstes in Form von *,msg- Dateien gespeichert werden sollen.</ftp-root>
			<pre><ftp-root> ist dabei das vom AccAlarmServerFtp überwachte Verzeichnis (siehe /AlarmReceiverFTP/).</ftp-root></pre>
KnownServerAddresses	StringList		Liste von IP-Adressen (oder leer), die die erlaubten Absender festlegt. Ist dieser Wert leer, so werden Alarme von beliebigen IP- Adressen akzeptiert.
ListenTcpInterface	String	0.0.0.0	TCP/IP-Interface, auf dem der Dienst auf eingehende Verbindungen wartet.
ListenTcpPort	ULong	34000	TCP-Port, auf dem der Dienst auf eingehende Verbindungen wartet.
ListenUdpInterface	String	0.0.0.0	UDP/IP-Interface, auf dem der Dienst auf eingehende Verbindungen wartet.

Accellence Technologies

SIA DC-09 Alarm Empfänger

07.06.2025

Name	Тур	Anfangswert	Beschreibung
ListenUdpPort	ULong	34000	UDP-Port, auf dem der Dienst auf eingehende Verbindungen wartet.
LogKeepAliveMessages	Boolean	false	Gibt an, ob KeepAlive- Nachrichten von SIADC09- Geräten ebenfalls im AlarmServerManager protokolliert werden sollen.
ForwardKeepAliveAs SIATestReportMessage	Boolean	false	Gibt an, ob KeepAlive- Nachrichten von SIADC09- Geräten als SIA-TX-Ereignisse (=TestReport-Ereignisse) weitergeleitet werden sollen.
VideoAlarmEventCodes	StringList		Liste von AlarmCodes, die einen Videoalarm beschreiben.
AlarmAgeThresholdMinutes	ULong	60	Legt die Schwelle fest, ab der Alarme zwar automatisch vom Alarm-Receiver bestätigt, aber nicht mehr an EBÜS gemeldet werden, weil diese Alarme schon zu alt sind. Der Hintergrund ist der, dass der Essence-Cloud-Server Ereignisse sehr lange zwischenspeichern kann und wartet, bis die Alarme von einem Empfänger bestätigt wurden. War aber der SIADC09-Alarm- Receiver zum Zeitpunkt des Ereignisses gar nicht aktiv, sondern wurde später gestartet, so werden alle gespeicherten Ereignisse noch nachträglich übermittelt. Da dies bei sehr vielen Ereignissen den Alarm-Receiver für einige Zeit blockieren kann, sollte hier ein sinnvoller Wert eingestellt werden.

 Tabelle 6.1 Konfigurations-Parameter der Kategorie SiaDc09Ams

Über die Anwendung **AlarmServerManagerUi** können die meisten Parameter konfiguriert werden.

Hierzu in der Menüleiste dieser Anwendung die Schaltfläche Konfiguration drücken und ein dem erscheinenden Dialog in der Liste der Alarmdienste den Eintrag SIADC09 auswählen. Anschließend die entsprechenden Werte eingeben bzw. verändern und die Eingabe mit OK abschließen.

Der Dienst AccAlarmReceiverSIADC09 wird daraufhin automatisch neu gestartet.

cellence Techno	logies SIA DC-09 Alarm Emplanger	07.00.2
Konfiguration		×
armdienste	SIADC09: Einstellungen	
Dienste	Allgemein	
Allgemein	Beschreibung: SIA-DC09	
FTP	Verzeichnis (relativ zu <ftp-root>) für Meldungen von diesem Dienst:</ftp-root>	
SIADC09	TCP-Empfangsinterface:	
AlarmServerManager	TCP-Empfangsport: 34001	
	UDP-Empfangsinterface: 0.0.0.0	
	UDP-Empfangsport:	
	max. Alter von gemeldeten Alarme [Minuten]:	
	Bekannte Server Adressen:	
	Protokollieren von 'KeepAlive'-Nachrichten im AlarmServerManager: Ja O Nein Weiterleiten von KeepAlive-Nachrichten als SIA-TestReport-Nachrichten: Ja Nein	
	SV SI	
		OK Abbrecher

Abbildung 6: Konfigurationsänderung über die Anwendung AlarmServerManagerUi

7 Konfiguration der Bildquellen in EBÜS

7.1 Allgemein

Alle Bildquellen einheitlich werden einfach. und zentral mit der Konfigurationssoftware EBÜS Config.exe eingerichtet und verwaltet. zusätzliche Dort werden auch noch Daten für Alarmempfänger den AccAlarmReceiverSIADC09 konfiguriert

Sobald der entsprechende Typ einer Bildquelle festgelegt wurde, werden alle dafür benötigten Parameter automatisch abgefragt.

7.2 Zuordnung von 'SIADC-09'-Alarmen zu Bildquellen

Damit die vom *AccAlarmReceiverSIADC09* empfangenen Alarme an einem EBÜS-Arbeitsplatz empfangen und ausgewertet werden können, müssen sie einer konkreten Bildquelle in einem konkreten Schutzobjekt zugeordnet werden können.

Hierzu muss entweder der Bildquellen-Adapter vom Typ 'SIADC09' verwendet werden oder ein für das entsprechende Alarmsystem spezialisierter Adapter.



Abbildung 7: Adapter für den Empfang von 'SIA DC-09'-Alarmen von AJAX-Systemen

Für bestimmte Alarmsysteme existieren spezialisierte Adapter, die spezifische Konfigurationsparameter und spezifische Konfigurationshinweise enthalten (siehe Abbildung 7).

 Adapter-Typ 'AJAX-SIADC09': Der Adapter 'AJAX-SIADC09' sollte verwendet werden, wenn der SIA-DC09-Alarmsender ein AJAX-System ist und das zugeordnete AJAX-System die Ereignisse <u>direkt an die Leitstelle</u> übermittelt.

- Adapter-Typ 'AJAX- Translator': Der Adapter 'AJAX-Translator' sollte verwendet werden, wenn der SIA-DC09-Alarmsender ein AJAX-System ist und das zugeordnete AJAX-System die Ereignisse zunächst <u>an die AJAX-Cloud-Infrastruktur</u> sendet und die Leitstelle die Ereignisse über die AJAX-Software-Komponente 'AJAX-Translator' empfangen soll (siehe Kapitel 2.2.5).
- Adapter-Typ 'essence MyShield': Der Adapter 'essence MyShield' sollte verwendet werden, wenn der SIA-DC09-Alarmsender ein MyShield-System der Firma Essence Security ist.

Einem Alarm vom Typ '*SIADC09'* kann darüber hinaus auch einer der speziellen EBÜS-Bildquellenadapter (z.B. HikVision, Dahua, etc.) zugeordnet werden. Dies kann sinnvoll sein, wenn nach dem Alarmempfang automatisch eine Live-Verbindung zu einer bestimmten Bildquelle hergestellt werden soll.

Für diesen Fall wählt man den Bildquellen-spezifischen Adapter (z.B. vom Typ 'HikVision V.6.1.6').

Bei allen Adaptern ist das Unterverzeichnis des FTP-Servers zu konfigurieren, über das der Alarm innerhalb des EBÜS-Systems signalisiert wird.

Dieser Eintrag darf keine Umlaute oder Sonderzeichen enthalten!

SIA-Account-Nummer:

In jedem Fall ist bei allen Adapter-Typen bei der Konfiguration zusätzlich anzugeben, dass diese Bildquelle als Empfänger von Alarmen vom Typ *SIADC09* verwendet werden soll.

Hierzu muss zur Identifikation des 'SIA DC-09'-Alarmsenders auf der Registerkarte Alarme die sogenannte SIA-Account-Nummer eingegeben werden. Das zugehörige Eingabefeld ID für SIA-Alarme befindet sich in der Gruppe Alarme per SIA-Protokoll empfangen (siehe Abbildung 8).



Abbildung 8: Konfiguration für den Empfang von SIADC09-Alarmen

Diese SIA-Account-Nummer wird innerhalb des 'SIA DC-09' Protokolls mit übertragen und kann den Sender eindeutig identifizieren.

Die entsprechende Account-Nummer ist auch in jedem 'SIA DC-09'-Alarmsender zu konfigurieren (siehe Kapitel 8).

Ein Sonderfall ist der Adapter vom 'AJAX-Translator', auf den in Kapitel 7.3 näher eingegangen wird.

Protokoll-Erweiterungen:

Einige Hersteller verändern bzw. erweitern die innerhalb des 'SIA DC-09'-Rahmens enthaltenen Protokolle. Aus diesem Grund muss EBÜS eventuell das spezielle Protokoll bekannt gemacht werden, da ansonsten keine eindeutige Auswertung der Ereignisdaten erfolgen kann.

Hierzu muss der SIA-Account-Nummer (ID für SIA-Alarme – s.u.) die Protokoll-Kennung angehängt werden (z.B. 1234@AJAX).

Anhand dieser Protokoll-Kennung ist der EBÜS-Eventmanager bei einem Alarmempfang in der Lage, die entsprechende Eventcode-Tabelle auszuwählen.

Handelt es sich bei dem SIA-DC09-Sender um ein AJAX-System, so ist die SIA-Account-Nummer mit der Kennung @AJAX zu erweitern (z.B. 1234@AJAX).

Handelt es sich bei dem SIA-DC09-Sender um ein MyShield-System, so ist die SIA-Account-Nummer mit der Kennung @MYSHIELD zu erweitern (z.B. 1234@MYSHIELD).

Wird keine Protokoll-Kennung angegeben, so verwendet der EBÜS-Eventmanager die Standard-Eventcode-Tabellen.

Verschlüsselung:

Werden die Daten innerhalb des SIA-Protokolls verschlüsselt übertragen, so ist in dem Feld Schlüssel für SIA-Protokoll eine ASCII-Zeichenfolge einzutragen, die für die Entschlüsselung der Daten verwendet werden soll.

Diese Zeichenfolge muss mit der Zeichenfolge übereinstimmen, die in dem 'SIA DC-09'-Alarmsender konfiguriert wurde (siehe Kapitel 8).

Momentan unterstützt der AccAlarmReceiverSIADC09 nur die 128-Bit AES-Verschlüsselung, d.h. in dem 'SIA DC-09'-Alarmsender und in EBÜS muss zwingend eine 16-Zeichen langen ASCII-Zeichenfolge konfiguriert werden.

Zeitstempel

Über die Checkbox Zeiten werden von dieser Bildquelle als UTC gemeldet muss festgelegt werden, ob der über das SIA-Protokoll empfange Alarm-Zeitpunkt als UTC-Zeitpunkt (Coordinated Univeral Time = koordinierte Weltzeit) interpretiert werden muss, oder ob der Sender den Zeitpunkt als lokale Uhrzeit übermittelt (default).

Diese Einstellung ist notwendig, damit in EBÜS der korrekte Alarmzeitpunkt angezeigt werden kann.

Nach Empfang der SIA-Konfigurationsdaten werden die für den Alarmempfang relevanten Daten im *AlarmServerManagerUi* folgendermaßen angezeigt (siehe Abbildung 9):

🫃 AccAlarmServerMan	nagerUi 3.3.2.4 (AlarmServer 3.3.2.0005)											-	o x
Konfiguration Alarmio	gbücher VCA Analyse Logdateien												
Überwachte Verbind	dungen	SIADO	:09: Alarme und M	eldungen									
Alarmdienste	S Beschreibung ^	EBÜ	EBÜS Alarm-Warteschlange (1) Verbundene Arbeitsplätze Konfigurierte Alarme Empfangene Ereignisse Technische Meldungen Spezialfunktionen										
FTP	127.0.0.1:21 ->		δ										
TCP	127.0.0.1:6502 ->	R	Suchen										_
DirWatcherVCA			Schutzobjekt	Bildquelle	FTP- Unterverzeichn	is Nummer	Verschlüsselung	UTC- Zeitstempel	Protokoll- Erweiterung	BQA- Name	Translator- Adresse	Geladen von	
Daitem		1	Accellence_SIADC09	SIA TestDevice J	SIA_Jabloton	9999	nein	nein		SIADC09		BUILDVM-LAPTO	DP1
Frontel		2	Accellence_SIADC09	SIA TestDevice	SIA-TestDevice	1234567890	nein	nein		SIADC09		BUILDVM-LAPTO	DP1
Heitel		3	Accellence_Hanwha	Hanwha 237	Hanwha_237	12345678	nein	nein		HanwhaTechwin		BUILDVM-LAPTO	0P1
HikVision		4	Accellence_SIADC09	Ajax direkt	SIA Ajax via DCO	9 12345	ja	ja	XALA	AJAX-SIADC09		BUILDVM-LAPTO	DP1
HikProConnect		5	Accellence_SIADC09	Ajax via Translator	SIA Ajax via Transl	ator 1234	ja	nein	AJAX	AJAX-Translator	127.0.0.1	BUILDVM-LAPTO	0P1
MakuInfinity													
Panasonic													
RISCO													
SIA													
SIADC09	-> 0.0.0.0:34001(TCP);0.0.0.0:350												
TruVision													
Xtralis	~												
												acce	llence

Abbildung 9: Für SIA DC-09 Alarmempfang konfigurierte Bildquellen im AlarmServerManagerUi

7.3 Konfiguration von AJAX-Bildquellen

7.3.1 Direkte Alarmübertragung

Wie in Kapitel 2.2.5 beschrieben kommuniziert hierbei das AJAX-System im Schutzobjekt direkt mit dem Überwachungszentrum, also der Leitstelle, und überträgt die Ereignisse mittels SIA-DC09-Protokoll unmittelbar an den EBÜS-Alarmempfänger *AccAlarmReceiverSIADC09*.

Die Konfiguration der entsprechenden AJAX-Bildquelle in EBÜS erfolgt wie in Kapitel 7.2 beschrieben.

Bei der SIA-ID ist auf die Kennung der Protokollerweiterung "@AJAX" zu achten.

7.3.2 Alarmempfang über den 'AJAX-Translator'

Bei der sogenannten <u>indirekten Übertragung</u> werden die AJAX-Alarmdaten zunächst an die AJAX-Cloud-Infrastruktur gesendet und erst von dort an eine Leitstelle weitergeleitet (siehe Abbildung 3).

Innerhalb der Leitstelle muss dazu die Software-Komponente 'AJAX-Translator' der Firma Ajax Systems installiert und betrieben werden, die die empfangenen Daten mittels 'SIADC-09'-Protokoll an den *AccAlarmReceiverSIADC09* weiterleitet. Diese Software ist direkt beim Hersteller zu beantragen.

Der 'AJAX-Translator' arbeitet gegenüber dem *AccAlarmReceiverSIADC09* als ein weiterer SIA DC09-Sender. Als eingebettetes Protokoll wird das 'ContactID'-Protokoll verwendet.

Leitet der 'AJAX-Translator' Alarmereignisse von AJAX-Alarmanlagen weiter, so setzt er in den SIA-DC09-Telegramme deren SIA-Account-ID ein, so dass eindeutig erkennbar ist, welches Gerät der ursprüngliche Absender der Nachrichten ist. Sendet er dagegen eigene Nachrichten, wie z.B. Überwachungs-Telegramme (sogenannte KeepAlive-Nachrichten), so setzt er stattdessen seine eigene SIA-Account-ID ein.

Sofern die Daten-Verschlüsselung im 'AJAX-Translator' aktiviert wurde, wird das Verschlüsselungspasswort verwendet, das im 'AJAX-Translator' konfiguriert wurde (vgl. Kapitel 8.2.3) und nicht das Verschlüsselungspasswort, das innerhalb der Konfiguration einer AJAX-Alarmanlage verwendet wurde.

Damit der *AccAlarmReceiverSIADC09* die vom 'AJAX-Translator' empfangenen Daten korrekt entschlüsseln und auswerten kann, müssen daher in EBÜS-Config für einen 'AJAX-SIA DC-09'-Sender neben den Parametern der AJAX-Alarmanlagen (siehe Abbildung 8) auch die Parameter des 'AJAX-Translator' konfiguriert werden. Daher ist für einen 'AJAX SIA DC-09'-Sender unter Typ der Bildquelle der Eintrag **AJAX-Translator** zu wählen, der die Eingabefelder für die zusätzlichen Parameter bereitstellt (siehe Abbildung 14).

Im Feld AJAX-Translator-Adresse ist die Adresse des Rechners einzutragen, auf dem der 'AJAX-Translator' betrieben wird.

07.06.2025

Im Feld AJAX-Translator SIA-Account-ID ist die SIA-Account-Nummer des 'AJAX-Translator' einzutragen. Dieser Wert ist der Konfiguration des 'AJAX-Translator' zu entnehmen (siehe Kapitel 8.2.3 – Parameter 'Translator object number').

Im Feld AJAX-Translator Passwort für die SIA-Verschlüsselung ist das Passwort einzutragen, das der 'AJAX-Translator' für die Verschlüsselung verwendet (siehe Kapitel 8.2.3 – AES128 encryption).

Hier muss entsprechend der 128-Bit AES-Verschlüsselung zwingend eine 16-Zeichen langen ASCII-Zeichenfolge konfiguriert werden.



Abbildung 10: Konfiguration eines 'SIA DC-09'- Senders von Ajax Systems

7.3.3 Überwachung der Verbindung zum 'AJAX Translator'

Wie in Kapitel 7.3.1 beschrieben arbeitet der 'AJAX-Translator' gegenüber dem *AccAlarmReceiverSIADC09* als ein weiterer SIA DC09-Sender und verwendet seine eigene SIA-Account-ID ein, wenn der Überwachungs-Telegramme sendet.

Soll die Verbindung zum 'AJAX-Translator' mit der in EBÜS integrierten Routineruf-Überwachung überwacht werden, so ist der 'AJAX-Translator' als eigene Bildquelle in EBÜS-Config anzulegen, damit der *AccAlarmReceiverSIADC09* die Überwachungs-Telegramme korrekt zuordnen kann.

Hierzu ist in EBÜS-Config unter Typ der Bildquelle der Eintrag AJAX-Translator zu wählen (siehe Abbildung 14 - Teil 1) und unter der Registerkarte Alarme die SIA-Account-ID des 'AJAX-Translator' einzutragen, gefolgt von der Erweiterung '@AJAX' (siehe Abbildung 14 - Teil 2).

Als Schutzobjekt ist hier ein zentrales Schutzobjekt zu wählen, unter dem die überwachten Komponenten sinnvollerweise zusammengefasst werden. In dem Beispiel in Abbildung 14 ist dies das Schutzobjekt ' Leitstelle'.

Das Verzeichnis, das in dem Feld Unterverzeichnis des FTP-Servers... eingetragen wird, ist ebenfalls in der Konfiguration des AccAlarmReceiverSIADC09 einzutragen (siehe Kapitel 6.2 – Parameter SubDirForServiceMessages), damit die Routinerufe korrekt weitergeleitet werden.

🕌 EBÜS_Config - Ver. 2.2.0.1 - Sch	utzobjekte, Lagepläne und Bildqueller	n konfigurieren C:\EBÜS\Schutzobjekte\ — 🗆 🗙
Schutzobjekt	Lageplan Objektdaten Bildquellen	🚿 🔾 2.2 🗖 🛃 🔂 Eingegebene Daten prüfen 🕜 Hilfe
AlarmServer_Test Latristelle Test_THE_3 VideoProtector DE VideoProtector Test Meerbusch Accellence CBC Accellence CBC Accellence ABUS Accellence ABUS Accellence ABUS	Ajax Translator AlamServer Heitel AlamServer SIADC09	Verbindung Kameras Benutzer Videospur Alarme Info Typ der Bildqueller, V7 AimetisVE_V7 AimetisVE_V7 AimetisVE_V8 ALXXSIADC09 AXXSIADC09
A Neu Neu	Alax Hansiator	Artec_V3_2 AJAX-Translator SIA-Account-ID:
ACCE EN Lo Lo gies Die aktuellen Änderungen wurden in C:\EBUS\Schutzobjekte_Leitstelle.so gespeichert.	Daten der aktuell gewählten Bildquelle kopieren einfügen wiederherstellen speichern	AVS_ActiveX AXS_ActiveX AxonSot Bater i5martVideo Bosch DiBos Bosch Divar www Bosch Divar www Bosch Divar Www Bosch Divar Www Bosch VideoEt XTCXF Bosch VideoSDK 6 W
BQAs aktualisieren BQAs aktualisieren importieren Konfiguration beenden	Lizenzen Bildquellen Kameras gesamt: 10000 benutzt: 321 9833 frei: 9679 161	Auswahi aufheben DNS Auffösung IPv4 in EBUS Aufschaltung nur mit VENG

Abbildung 11: Konfiguration des AJAX-Translators als separater 'SIA DC-09'- Sender - Teil 1

👫 EBÜS_Config - Ver. 2.2.0.1 - Sch	utzobjekte, Lagepläne und Bildquelle	en konfigurieren C:\EBÜS\Schutzobjekte\ — 🗆 🗙
Schutzobjekt	Lageplan Objektdaten Bildquellen	💉 🖉 🚰 👔 🗊 🗆 Eingegebene Daten prüfen
Alamberver_lest Lettatele Test_THE_3 VideoProtector DE VideoProtector Quality VideoProtector Test Meerbusch Accellence BEC Accellence EBE Accellence Fornel	Aiox Translator AlarmServer Heitel AlarmServer SIADC09	Verbindung Kameras Benutzer Videospur Alarme Info Alarme der gewählten Bildquelle für folgende Bediersplätze sperren: ULLDVM-LAPTOP- BUILDVM-LAPTOP- EBUES-200er Zeitplan für Alarmsperre: Zeitplan für Alarmsperre:
Accellence_Abos	Löschen Ajax Translator	Alarme an Management-System weiterleiten Alarmpiorität: Script zur Alarm-Auswertung:
accellence technologies	Daten der aktuell gewählten Bildquelle	Alarmklang V Test MultiView-Scenario: Schutzobjektname Bildquellenname Alarme per SIA-Protok lempfangen
	📸 einfügen 🕼 wiederherstellen	Schlüssel für SIA-Protokolt:
 BQAs aktualisieren mportieren exportieren 	Lizenzen Bildquellen Kameras gesamt. 10000 10000 benutzt: 321 9839	alle freigeben alle sperren Voralarm.Zeit [s] Nachalarm.Zeit [s] Abrufintervall [ms] VCA-Intervall [ms]
Konfiguration beenden 🛛 📲	frei: 9679 161	

Abbildung 12: Konfiguration des AJAX-Translators als separater 'SIA DC-09'- Sender (Teil 2)

Sofern die Daten vom 'AJAX-Translator' verschlüsselt übertragen werden, ist auch hier das entsprechende Passwort als 16 Zeichen lange ASCII-Zeichenfolge einzutragen.

Die Checkbox Zeiten werden von dieser Bildquelle als UTC gemeldet muss hier deaktiviert werden, da der 'AJAX-Translator' Zeiten nicht als UTC-Zeitstempel sendet.

7.3.4 Alarmempfang vom AJAX-Cloud-Server

Wie in Kapitel 2.2.5 beschrieben, unterstützt das AJAX-Cloud-System zusätzlich die Möglichkeit, die empfangenen Daten mittels des 'SIADC-09'-Protokolls direkt an den *AccAlarmReceiverSIADC09* in einer Leitstelle weiterzuleiten.

Entgegen der direkten Übertragung (siehe Kapitel 7.3.1) wird hierbei allerdings als eingebettetes Protokoll das 'ContactID'-Protokoll verwendet.

Leitet das AJAX-Cloud-System Alarmereignisse von AJAX-Alarmanlagen weiter, so setzt es in den SIA-DC09-Telegramme die SIA-ID ein, die bei der Einrichtung des Cloud-Accounts für dieses Objekt vergeben wurde (siehe Kapitel 8.2.4), so dass eindeutig erkennbar ist, welches Gerät der ursprüngliche Absender der Nachrichten ist.

Sendet es dagegen eigene Nachrichten, wie z.B. Überwachungs-Telegramme (sogenannte KeepAlive-Nachrichten), so setzt es stattdessen eine eigene SIA-ID ein.

Die Konfiguration der entsprechenden AJAX-Bildquelle in EBÜS erfolgt wie in Kapitel 7.2 beschrieben.

Als Typ der Bildquelle ist der Eintrag AJAX-SIADC09 auszuwählen.

Als SIA-ID ist die "Kontonummer" einzutragen, die dem Objekt bei der Überwachung durch den konfigurierten Cloud-Empfänger zugewiesen wurde (siehe Kapitel 8.2.4). Bei der SIA-ID ist auf die Kennung der Protokollerweiterung "@AJAX" zu achten (siehe Abbildung 13).

Sofern die Daten-Verschlüsselung im aktiviert wurde, wird das Verschlüsselungspasswort verwendet, das im AJAX-Cloud-System konfiguriert wurde (vgl. Kapitel 8.2.4) und nicht das Verschlüsselungspasswort, das innerhalb der Konfiguration einer AJAX-Alarmanlage verwendet wurde.

Hier muss entsprechend der 128-Bit AES-Verschlüsselung zwingend eine 16-Zeichen langen ASCII-Zeichenfolge konfiguriert werden.

Accellence Techn	ologies	SIA DC-09 Ala	arm Empfänge	r	07.06.20				
¥ EBÜS_Config - Ver. 2.2.1.21001	x64 - Schutzobjekte, Lagepläne und I	Bildquellen konfigurieren C:\EBÜ	S\Schutzobjekte\		- 🗆 X				
Schutzobjekt	Lageplan Objektdaten Bildquellen	-4:0 📹 🔒	🔲 🕅 🚨 🗆	Eingegebene Daten prufe	n 🕜 Hilfe				
connection lest_KI	Bildquelle	Verbindung Kameras Benutzer	Videospur Auslöser Alarme Info	D					
vigilonDomo	Ajax Cloud	Alarma dar gawählten Bildgualla für	Scharfechaltung erfolgt über:		~				
D TEST	Ajax Hub I orsten	folgende Bedienplätze sperren:	ID dieser Alamquelle:						
emoVimacc	Ajax Flub uber Cloud	DESKTOP-D9Q83GE	At des Ersignisses:						
agleEyeNetworks TestBridge	Ajax Hansiator		Art des Ereignisses:		× 🛋				
ikVision_VLAN_KT			Zeitplan für Alamsperre:	Alame immer sperren					
onaLisa Tunnel			Alamaniant at	[⊻] Alarme an Management-System we Alarmprioritāt:					
MIP_lest			Alampional.		NATIONAL AND AND A				
			Script zur Alam-Auswertung:						
			Alamklang:		✓ Test				
			MultiView-Szenario:						
			Alam-Meldung:						
Loschen	- Loschen	4							
ccellence AJAX	Ajax Hub uber Cloud								
Neu 📉 Umbenennen		9			241				
accollonco	🛛 💠 Neu 🛛 📏 Umbenennen	1		Schutzobjektname	Bildquellenname				
accellence	Daten der aktuell gewählten		Verzeichnis für Alamdateien:	Schutzobjektname Ajax_hub_cloud	Bildquellenname				
accellence	Neu Numbenennen Daten der aktuell gewählten Bildquelle		Verzeichnis für Alamdateien: Alame empfangen via	Schutzobjektname	Bildquellenname SIA SMTP FTP				
technologies	Neu Umbenennen Daten der aktuell gewählten Bildquelle Daten kopieren		Verzeichnis für Alamdateien: Alame empfangen via	Schutzobjektname Ajax_hub_cloud 4567@A.IAX	Bildquellenname				
technologies	Veu Umbenennen Daten der aktuell gewählten Bildquelle Chopieren		Verzeichnis für Alamdateien: Alame empfangen via ID für SIA-Alame: Schlissel für SIA Portokoll	Schutzobjektname Ajax_hub_cloud 4567@AJAX	Bildquellenname				
technologies	Veu Umbenennen Daten der aktuell gewählten Bildquelle charten kopieren		Verzeichnis für Alamidateien: Alame empfangen via ID für SIA-Alame: Schlüssel für SIA-Protokoll:	Schutzobjektname Ajax_hub_cloud 4567@AJAX	Bildquellenname				
te c h n o l o g i e s	Veu Umbenennen Daten der aktuell gewählten Bildquelle kopieren einfügen wie derherstellen		Verzeichnis für Alamdateien: Alame empfangen via ID für SIA-Alame: Schlüssel für SIA-Protokoll:	Schutzobjektname	SIA SMTP FTP				
te c h n o l o g i e s	Neu Umbenennen Daten der aktuell gewählten Bildquelle Image: State of the s	alle freigeben alle sperren	Verzeichnis für Alamidateien: Alame empfangen via ID für SIA-Alame: Schlüssel für SIA-Protokoll:	Schutzobjektname	Bildquellenname				
technologies	Veu Umbenennen Daten der aktuell gewählten Bidquelle kopieren einfügen wiederherstellen speichern drucken	alle freigeben alle sperren	Verzeichnis für Alamdateien: Alame empfangen via ID für SIA-Alame: Schlüssel für SIA-Protokoli: Jeder konfigurierte SIA-Alam	Schutzobjektname	Bildquellenname SIA SMTP FTP				
technologies	Neu Umbenennen Daten der aktuell gewählten Bidquelle Daten der aktuell gewählten kopieren einfügen wiederherstellen speichern drucken Lizenzen Kameras	alle freigeben alle sperren	Verzeichnis für Alamdateien: Alame empfangen via ID für SIA-Alame: Schlüssel für SIA-Protokoli: Jeder konfigurierte SIA-Alam Automatischer Alambildabruf	Schutzobjektname	Bildquellenname				
technologies	Neu Umbenennen Daten der aktuell gewählten Bidquelle Daten der aktuell gewählten Bidquelle worderherstellen speichern drucken Lizenzen Kameras ncl. erworber 2000 Vorip	alle freigeben alle sperren	Verzeichnis für Alamdateien: Alame empfangen via ID für SIA-Alarme: Schlüssel für SIA-Protokoll: Jeder konfigurierte SIA-Alarm Automatischer Alarmbildabruf Voralarm-Zet fis	Schutzobjektname	Bildquellenname				
technologies ≋Globale Einstellungen	◆ Neu Umbenennen Daten der aktuell gewählten Bidquelle Bidquelle Image: State of the st	alle freigeben alle sperren	Verzeichnis für Alamdateien: Alame empfangen via ID für SIA-Alarme: Schlüssel für SIA-Protokoll: Jeder konfigurierte SIA-Nam Automatischer Alambildabuf Voralam-Zeit [s Nachalam-Zeit [s	Schutzobjektname	Bildquellenname				

Abbildung 13: Konfiguration eines 'SIA DC-09'- Senders von Ajax Systems

7.3.5 Überwachung der Verbindung zum 'AJAX-Cloud-Server'

Soll die Verbindung zum 'AJAX-Cloud-Server' mit der in EBÜS integrierten Routineruf-Überwachung überwacht werden, so ist der 'AJAX-Cloud-Server' als eigene Bildquelle in EBÜS-Config anzulegen, denn der Cloud-Server sendet Überwachungs-Telegramme mit einer eigens für ihn vergebenen SIA-ID.

Durch diese SIA-ID kann dann der *AccAlarmReceiverSIADC09* die Überwachungs-Telegramme korrekt zuordnen.

Hierzu ist in EBÜS-Config unter Typ der Bildquelle der Eintrag AJAX-SIADC09 zu wählen.

Als SIA-ID ist die "Virtuelle Kontonummer für Ping-Nachrichten" einzutragen, die dem Cloud-Empfänger bei der Einrichtung zugewiesen wurde (siehe Kapitel 8.2.4). Bei der SIA-ID ist auf die Kennung der Protokollerweiterung "@AJAX" zu achten (siehe Abbildung 13).

Als Schutzobjekt ist hier ein zentrales Schutzobjekt zu wählen, unter dem die überwachten Komponenten sinnvollerweise zusammengefasst werden. In dem Beispiel in Abbildung 14 ist dies das Schutzobjekt '_Leitstelle'.

Das Verzeichnis, das in dem Feld Unterverzeichnis des FTP-Servers... eingetragen wird, ist ebenfalls in der Konfiguration des AccAlarmReceiverSIADC09 einzutragen (siehe Kapitel 6.2 – Parameter SubDirForServiceMessages), damit die Routinerufe korrekt weitergeleitet werden.

K EBÜS_Config - Ver. 2.2.1.21001	x64 - Schutzobjekte, Lageplän	ne und Bildquellen	onfigurier	en C:\EB	ÜS\Schutzo	bjekte\					- 0	×			
Schutzobjekt	Lageplan Objektdaten Bild			22	H	1	Ŏ.	4	Eingegebene D	aten prüfen		Hilfe			
connectionTest_KT	Bildquelle	Verbindung	Kameras	Benutzer	Videospur	Auslöser	Alarme	Info			1				
ccellence AJAX	Ajax Cloud-Server	(Crownadary	, namerae	Donated	Videospui Ausioser Videos IIIo										
vigilonDemo	Ajax Hub Torsten	Alarme de folgende	r gewählten Bediennlätze	Bildquelle fü	ir Sch	arfschaltung	erfolgt ü	ber: -				~			
Q_IESI emoVimacc	Ajax Hub uber Cloud	DESK	TOP-D9Q83	GE		ID dieser	Alamque	elle:							
adleEveNetworks TestBridge	Ajax I ranslator	a start of the				Art des	Ereignis	ses:				~ 4			
likVision_VLAN_KT						Zeitplan für	Alamspe	erre:		Alarme imm	ner sperren				
naLisa Tunnel			Alamadorit it :						Alarme an Management-System weiterleiten						
MTP_Test				Script zur Alam-Auswertung:											
											-				
						Alamkla	ang:			~	Test				
					MultiVi	ew-Szena	ario:								
					Ala	ım-Meldu	ung:								
- 1 ** 1															
- Löschen	– Löschen														
Löschen ccelence AJAX	Cöschen Ajax Cloud-Server								Solu ittobiakitaam		Bildauellenna	ma			
■ Löschen ccellence AJAX ▶ Neu ■ Neu	 ─ Löschen Ajax Cloud-Server ◆ Neu ◆ Meu 	nnen			Ver				Schutzobjektname	9	Bildquellenna	ame			
Löschen Coellence AJAX Neu Cumbenennen	Löschen Ajax Cloud-Server Ajax Neu Daten der aktuel gewäht Daten der aktuel gewäht	nnen ten			Verz	eichnis für Å	lamdate	ien: A	Schutzobjektname IAX_Cloud	3	Bildquellenna	ime			
Löschen ccelence AJAX Neu Umbenennen accellence	← Löschen Ajax Cloud-Server ◆ Neu ↓ Umbener Daten der aktuell gewählt Bildquelle	nnen ten			Verz Alarme e	eichnis für <i>i</i>	lamdatei ia	ien: A.	Schutzobjektname IAX_Cloud	9	Bildquellenna SIA SMTF	ame P FTP			
Löschen ccellence AJAX Neu ↓ Umbenennen ACCEIIENCE technologies	← Löschen Ajax Cloud-Server ◆ Neu Daten der aktuell gewählt Bildquelle Chopieren	nnen ten			Verz Alarme e	eichnis für / empfängen v ID fü	larmdatei <mark>ia</mark> r SIA-Alar	ien: A.	Schutzobjektname IAX_Cloud 555@AJAX		Bildquellenna SIA SMTF	erme P FTP			
Löschen ccellence AJAX Neu ↓ Umbenennen accellence technologies	 Löschen Ajax Cloud-Server Neu Umbenel Daten der aktuell gewäht Bildquele Kopieren einfügen 	nnen ten			Verz Alarme e Sc	eichnis für A empfangen v ID fü shlüssel für t	lamdatei ia SIA-Alar SIA-Protol	ien: A. me: 5! koll:	Schutzobjektname IAX_Cloud 555@AJAX		Bildquellenna SIA SMTF	eme P FTP			
Löschen ccellence AJAX Neu SUmbenennen ACCEIENCE technologies	 Löschen Ajax Cloud-Server Neu Umbener Daten der aktuell gewäht Bildquelle kopieren einfügen wiederherstellen 	nnen ten			Verz Alarme e Sc	teichnis für A empfangen v ID fü shlüssel für S	lamdatei <mark>ia</mark> SIA-Alar SIA-Protol	ien: A. me: 5! koll:	Schutzobjektname IAX_Cloud 555@AJAX Zeiten werden von d	e dieser Alarmqu	Bildquellenna SIA SMTF	emeldet			
Löschen ccellence AJAX Neu Numbenennen ACCEIENCE technologies	 Löschen Ajax Cloud-Server Neu Vumbenen Daten der aktuell gewählt Bildquelle kopieren einfügen wiederherstellen speichern 	nnen ten			Verz Alarme e Sc	eichnis für A empfangen v ID fü shlüssel für S	larmdatei ia r SIA-Alar SIA-Protol	ien: A me: 55 koll:	Schutzobjektname IAX_Cloud 555@AJAX Zeiten werden von d	e dieser Alamqu	Bildquellenna SIA SMTF	emeldet			
Löschen ccellence AJAX Neu Numbenennen ACCEIENCE technologies	 Löschen Ajax Cloud-Server Neu Vumbenen Daten der aktuell gewählt Bildquelle kopieren einfügen wiederherstellen speichern drucken 	nnen ten alle freig	eben al	le sperren	Verz Alarme e Sc	eichnis für A empfangen v ID fü chlüssel für S	larmdatei ia SIA-Alar SIA-Protol rte SIA-A	ien: A. me: 55 koll:	Schutzobjektname IAX_Cloud 555@AJAX Zeiten werden von o ird mit 1 Kamera-Lizen	e lieser Alamqu z berechnet!	Bildquellenna SIA SMTF	emeldet			
Löschen Accellence AJAX Neu Control of the cont	Löschen Ajax Cloud-Server Vumbenen Daten der aktuell gewählt Bidquelle Midquelle infügen wiederherstellen speichern ja drucken	nnen ten alle freig	eben al	le sperren	Verz Alarme e Sc Jed	eichnis für A empfangen v ID fü chlüssel für S ler konfigurie	larmdatei ia r SIA-Alar SIA-Protol rte SIA-A	ien: [A.] me: 5! koll:	Schutzobjektname IAX_Cloud 555@AJAX Zeiten werden von d ird mit 1 Kamera-Lizen	e dieser Alamqu z berechnet!	Bildquellenna SIA SMTF	emeldet			
Löschen cccelence AJAX Neu Umbenennen ACCEIIENCE technologies	Ajax Cloud-Server Ajax Cloud-Server Mu Umbener Daten der aktuell gewählt Bildquelle Bidquelle Meinfügen wiederherstellen speichern ind grucken Izzenzen Kameras ind	nnen ten alle freig	eben al	le sperren	Verz Alarme e Sc Jed Automa	teichnis für A empfangen v ID fü chlüssel für t ler konfigurie ker konfigurie Ver Ver	vlarmdatei ria r SIA-Alar SIA-Protol rte SIA-A mbildabru ralarm-7e	ien: [A] mme: [5] koll:	Schutzobjektname IAX_Cloud 555@AJAX Zeiten werden von d ird mit 1 Kamera-Lizen	e Jieser Alamqu z berechnet!	Bildquellenna SIA SMTF relle als UTC g	emeldet			
Löschen ccelence AJAX ♥ Neu Neu CCCEIIENCE t e c h n o l o g i e s © Globale Einstellungen		nnen ten alle freig	eben al	le sperren	Verz Alarme e Sc Jed Automa	teichnis für A empfangen v ID fü chlüssel für S der konfigurie der konfigurie der Alar Ve Naci	larmdatei ia r SIA-Alar SIA-Protol rte SIA-A mbildabru ralarm-Ze nalarm-Ze	ien: A me: 5: koll:	Schutzobjektname IAX_Cloud 555@AJAX Zeiten werden von o ird mit 1 Kamera-Lizen	e dieser Alamqu z berechnet! Abnfinterval	Bildquellenna SIA SMTF elle als UTC g	eme P FTP emeldet			

Abbildung 14: Konfiguration des AJAX-Cloud-Servers als separate 'SIA DC-09' Bildquelle

Sofern die Daten vom 'AJAX-Translator' verschlüsselt übertragen werden, ist auch hier das entsprechende Passwort als 16 Zeichen lange ASCII-Zeichenfolge einzutragen.

Die Checkbox Zeiten werden von dieser Bildquelle als UTC gemeldet muss aktiviert werden.

ger 07.06.2025

7.4 Konfiguration von MyShield-Bildquellen

Auf Seiten eines überwachten Schutzobjektes können mehrere MyShield-Geräte unter einem System, dem sogenannten "Home"-System, zusammengefasst werden. Jedem "Home"-System können dabei ein oder mehrere MyShield-Geräte zugeordnet werden.

Jedem "Home"-System wird von der Firma Essence Security eine SIA-Account-Nummer zugewiesen.

Jeder Bildquelle vom Typ 'essence MyShield' muss daher genau eine SIA-Account-Nummer zugewiesen werden.

Diese Account-Nummer ist ein EBÜS-Config auf dem Reiter Alarme einzutragen.

Da diese Systeme allerdings erweitere SIA-Ereigniscodes verwenden, diese aber in EBÜS gezielt auswertet werden müssen, ist die SIA-Account-ID mit der Erweiterung @MYSHIELD einzutragen.

Wurde also einem MyShield-System die SIA-Account-Nummer "123456" zugewiesen, so ist in dem Feld ID für SIA-Alarme der Wert 123456@MYSHIELD einzutragen (siehe Abbildung 15).



Abbildung 15: Konfiguration eines 'MyShield'- Systems in EBÜS-Config: Reiter 'Alarme'

Darüber hinaus ist die Checkbox Zeiten werden von dieser Bildquelle als UTC gesendet zu aktivieren.

Wie in Kapitel 2.2.6 beschrieben, ist EBÜS in der Lage, über eine HTTPS-Schnittstelle zum essence-Cloud-Server bestimmte Steuerungskommandos an die MyShield-Geräte zu senden. Da sich sich der entsprechende Bildquellenadapter hierzu beim essence-Cloud-Server authentifizieren muss, werden noch zusätzliche Konfigurationsparameter benötigt, die auf dem Reiter Verbindung einzutragen sind (siehe Abbildung 16).

🚟 EBÜS_Config - Ver. 2.2.1.1800	05 >	k64 - Schutzo	objekte, Lage	epläne und E	Bildquellen k	onfigurier	en C:\EB	UES\S		zobjekte\								3	×	
Schutzobjekt		Lageplan	Objektdaten	Bildquellen	-1-0		22			1	ď	- i -	🗌 E	ingegeber	ne Daten pr	üfen		🕜 Hi	ilfe	
Accellence_ABUS Accellence_Artec Accellence_AXIS Accellence_BurgGuard Accellence_Cathexis Accellence_Dahua Accellence_Dahua Accellence_Elbex Accellence_Eneo	^	Bildquel MyShield TestDevic	le Server ce ce2		Verbindung Typ der Convision Convision Dahua Dahua Pe Dahua Pe Dahua V2 Dahua V2	Kameras Bildque V600A V V600A V erToPee erToPee	Benutzer IIe 2.1 2.1 AuthV r r V3	Vide Pa iaUf	arame	Auslöser eter für den g RC-ID, die di 23 endor-ID: 156 endor-Code:	Alarme ewählten ie Leitstel	I Info n Bildque Ile identi	ellentyp ifiziert:	ildquelle d	irekt testen	m S	tart	Che		
Accellence_Geutebrueck	~				Dariua vo Daitem			- 1		endor-code	. Eirdin A	menalalu	ma hai	der Dilderu	alla:					
- Löschen		- Lösch	en		Dallmeier	ActiveX				max@mustermann.de										
Accellence_MyShield		TestDevice2	2 Numbe	enennen	Dallmeier Dallmeier Dallmeier	PView7 o PView7 o PView1 io	offline imp offline imp abt	iort iort e	P	Passwort für die Anmeldung bei der Bildquelle:								•		
accellence		Daten i	der aktuell gev Bildquelle pieren	wählten	Digi-Lan N Digipryn Digivod H	Netzwerkki HTTP API	kkamera Pl		U M	Interverzeich 1yShield_Te: nzahl Stunde	nis des F stDevice/ en. nach	TP-Serv 2 der der	vers, in nächst	dem diese e Routiner	Bildquelle i uf erwartet	ihre Alarmb werden so	oilder a	blegt:		
Die aktuellen Änderungen wurden noch nicht gespeichert.		len	DirectSho eneo IN-S eneo PNF EneoIN	w erie \ -5308			0	1,017												
drucken					ExacqVisi	ion			~											
		Lizenzen erworben	Bildquellen 10000	Kameras 10000	A	uswahl aı	ufheben	>												
% Globale Einstellungen		benutzt	356	6283	DNS A	uflösung IP	/4 in EBUS													
Konfiguration beenden 📲		verfügbar	9644	3717	Aufsch	altung nur m	NIT VENG													

Abbildung 16: Konfiguration eines 'MyShield'- Systems in EBÜS-Config: Reiter 'Verbindung'

Folgende Werte sind dort einzutragen:

• ARC-ID

Diese Identifikationsnummer dient der Identifizierung der Leitstelle und wird von der Firma Essence Security vergeben.

• Vendor-ID

Dieser numerische Wert wird bei der Aufschaltung des EBÜS-Bildquellenadapters auf den essence-Cloud-Server zur Identifizierung benötigt und wird von der Firma Essence Security vergeben.

• Vendor-Code

Dieser Text wird ebenfalls bei der Aufschaltung des EBÜS-Bildquellenadapters auf den essence-Cloud-Server zur Identifizierung benötigt und und wird von der Firma Essence Security vergeben.

• Benutzername

Dieser Wert dient der Authentifizierung während der Anmeldung am essence-Cloud-Server

- Unterverzeichnis des FTP-Servers Wie üblich zur Ablage der Alarmdateien
- Anzahl Stunden, nach der der nächste Routineruf ... Auf Seiten des essence-Cloud-Servers ist konfigurierbar, ob sogenannte "Keep-Alive"-Nachrichten gesendet werden sollen.

07.06.2025

Soll in EBÜS eine Routineruf-Überwachung der MyShield-Geräte und evtl. auch des essence-Cloud-Servers erfolgen, so ist dies mit der Firma essence abzustimmen.

In diesem Feld ist der entsprechende Dezimalwert (Einheit Stunden) einzutragen.

Beispiel: Per Default ist das Routineruf-Intervall 24 Stunden.

Hinweis:

Soll der Essence-Cloud-Server mit der Routineruf-Überwachung von EBÜS überwacht werden, so ist eine weitere "MyShield"-Bildquelle anzulegen mit der entsprechenden SIA-Account-Nummer.

Üblicherweise wird von der Firma Essence Security für deren Cloud-Server selbst die SIA-Account-Nummer "0000" verwendet.

8 Konfiguration der SIA DC-09 Alarmsysteme

8.1 Allgemeine Einstellungen

Falls die Kommunikation zwischen dem SIA DC-09 fähigen System und dem *AccAlarmReceiverSIADC09* verschlüsselt übertragen werden soll, so muss in dem entsprechenden Sender die 128-Bit AES-Verschlüsselung (16 Zeichen) verwendet aktiviert werden.

Das Passwort für die AES128 Verschlüsselung muss exakt 16 Zeichen beinhalten.

Falls es eine Auswahlmöglichkeit der Betriebsart gibt, so ist die Methode 'Cipher Block Chaining' (CBC) auszuwählen.

8.2 Konfiguration von AJAX-Systemen

8.2.1 Allgemein

Damit Alarme von AJAX-Alarmanlagen in EBÜS empfangen werden können, müssen die Geräte entsprechend konfiguriert werden.

Die Konfiguration wird hier am Beispiel der AJAX-Anwendung 'Ajax PRO Desktop' gezeigt. Dieses Kapitel geht aber ausschließlich auf die Parameter der AJAX-Konfiguration ein, die für den Alarmempfang im *AccAlarmReceiverSIADC09* relevant sind.

Alle anderen Konfigurationsparameter sind der AJAX-Dokumentation zu entnehmen.

Wie in Kapitel 2.2.5 beschrieben, unterstützen AJAX-Systeme die Signalisierung von Alarmen über verschiedene Übertragungswege:

- 1. Direkte Übertragung an ein Überwachungszentrum über das 'SIA DC-09' Protokoll
- 2. Indirekte Übertragung an ein Überwachungszentrum über die AJAX-Cloud-Infrastruktur mit der Komponente 'AJAX-Translator'
- 3. Indirekte Übertragung an ein Überwachungszentrum über die AJAX-Cloud-Infrastruktur ohne die Komponente 'AJAX-Translator'

Alle Varianten müssen unterschiedlich konfiguriert werden.

Die genauen Konfigurationsschritte sollten vom Hersteller abgefragt werden (<u>https://support.ajax.systems/</u>).

Wir können an dieser Stelle nur grobe Hinweise geben.

8.2.2 Direkte Übertragung an ein Überwachungszentrum

Nach Auswahl der entsprechenden AJAX-Hub-Zentrale in der Anwendung 'Ajax PRO Desktop' und Öffnen der Systemeinstellungen muss der Menüpunkt Überwachungszentrale ausgewählt werden (siehe Abbildung 17).

Hinweis:

Die Screenshots der Anwendung 'Ajax PRO Desktop' wurden der Version 3.1.1 entnommen. Bei aktuelleren Versionen kann die Darstellung abweichen.

Anschließend muss im oberen Bereich des neuen Dialoges das Feld SIA Protokoll ausgewählt werden.

Die im Feld Objektnummer eingetragene SIA-Account-Nummer muss mit dem Wert übereinstimmen, der in EBÜS-Config für die zugeordnete Bildquelle in dem Feld ID für SIA-Alarme einzutragen ist (vgl. Kapitel 7.2).

Im Feld IP-Adresse 1 und/oder IP-Adresse 2 ist die öffentliche IP-Adresse in der Überwachungszentrale einzutragen, unter der der *AccAlarmReceiverSIADC09* erreichbar ist.

Im Feld Port ist der zugehörige TCP/IP Port einzutragen. Dieser Wert muss mit dem Konfigurationsparameter ListenTcpPort des AccAlarmReceiverSIADC09 übereinstimmen (vgl. Kapitel 6.2).

🔛 Aja	x PRO Desktop —	3.1.1						- 🗆	\times
	Hub-Zentr		Systemeinstellungen	×	Überwachı	ingszentrale			
\leftarrow					Ajax Translator	SIA Protocol			
ſ					Bei Bedarf verbinden	•	AjaxHub		
Đ			Name AjaxHub		Objektnummer				
Ĥ			Benutzer		IP-Adresse				
			Ethernet					,	
			((p)) Mobilfunk						
			Gruppen		IP-Adresse				
			Sicherheitszeitplan		Port				
			Erfassungsbereichstest	>		ür die Übertragung an die stelle			
			Jeweller		Ethernet				
			Service		GPRS	•			
			Sicherheitsunternehmen	>	Periodischer Test				
			Überwachungszentrale		Ping-Intervall der Überwachungs: 1 Min	zentrale 🗸			
			Errichtern						
			Adresse		Verschl	üsselung			
			Datenimport						
			Benutzerhandbuch	Ľ	Abbrechen				

Abbildung 17: Konfiguration einer AJAX-Alarmanlage über 'Ajax PRO Desktop'

Optional kann unter dem Punkt Verschlüsselung die Verschlüsselung der übertragenen Daten aktiviert und ein zugehöriger Schlüssel (16 ASCII Zeichen!) eingegeben werden.

Dieser Schlüssel muss bei der entsprechenden Bildquelle in EBÜS-Config eingetragen werden (siehe Kapitel 7.3).

8.2.3 Übertragung über die AJAX-Cloud mit 'AJAX-Translator'

Nach Auswahl der entsprechenden AJAX-Hub-Zentrale in der Anwendung 'Ajax PRO Desktop' und Öffnen der Systemeinstellungen muss der Menüpunkt Sicherheitsunternehmen ausgewählt werden.



Abbildung 18: Konfiguration einer AJAX-Alarmanlage für die direkte Alarmübertragung

In dem sich öffnenden Dialog ist das bei AJAX registrierte Unternehmen zum Empfang der Alarme auszuwählen (siehe Abbildung 18).

Damit eine Leitstelle an dieser Stelle gelistet wird, muss dies bei dem Hersteller beantragt werden. Ist das Unternehmen in der Liste VERFÜGBARE UNTERNEHMEN nicht aufgeführt, so kann in dem Suchfeld auch die IP-Adresse angegeben werden, mit der die Software des AJAX-Translators beantragt wurde (siehe Kapitel 7.3.1).

In den meisten Fällen kann damit die Konfiguration durchgeführt werden. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte nochmals an den Hersteller.

Durch die Auswahl des entsprechenden Unternehmens wird zunächst nur veranlasst, dass die AJAX-Hub-Zentrale versucht, die Verbindung über die AJAX-Cloud zum Überwachungszentrum herzustellen. Bevor dies allerdings möglich ist, muss in der Leitstelle die entsprechende AJAX-Hub-Zentrale zugeordnet werden.

Hierzu ist im Überwachungszentrum zunächst einmal die Software-Komponente 'AJAX-Translator' der Firma AJAX zu installieren und zu konfigurieren (siehe Abbildung 19). Wie bereits erwähnt, ist diese Software direkt vom Hersteller zu beziehen.

07.06.2025

Diese Software kann auf einem beliebigen Rechner innerhalb des gleichen Netzwerkes installiert werden, in dem auch der *AccAlarmReceiverSIADC09* betrieben wird.



Abbildung 19: Anwendungsfenster 'AJAX-Translator'

Über den Menüpunkt Setting→Objects sind zunächst die zugeordneten AJAX-Systeme (Hubs) auszuwählen und die entsprechenden SIA-Account-Nummern im Feld Object Num einzugeben (siehe Abbildung 20).

Diese 'Objektnummer' muss mit dem jeweiligen Wert übereinstimmen, der in EBÜS-Config für die zugeordnete Bildquelle in dem Feld ID für SIA-Alarme einzutragen ist (vgl. Kapitel 7.2).

bjects menu						
	Q					ObjNum 🔍
C Availab	le objects		Ç	Bour	nded hubs	
Hub Id	State		Hub Id	Object num	State	cloud sync
000	Confirmed		000	1234	Active	ОК
		\rightarrow				
Hubs awaiting re	moval : 0		Bounded Hubs	: 1	Active Hu	bs : 1
Automatic tra	ansfer to bounded				Create	local bound
			Delete boun	de Move	to inactive	Add to active

Abbildung 20: Konfigurationsdialog 'AJAX-Translator → Objects'

Erst wenn diese Zuordnung getroffen wurde und der Status in der Spalte State auf Active wechselt, ist die Verbindung zwischen der AJAX-Hub-Zentrale über die AJAX-Cloud zum Überwachungszentrum hergestellt.

In der Anwendung 'Ajax PRO Desktop' ist dies daran zu erkennen, dass über dem Namen des Überwachungszentrums der Status "Gezeichnet" erscheint (siehe Abbildung 18).

Anschließend sind über den Menüpunkt Settings→CMS Connection des 'AJAX-Translators' die Parameter für die IP-Verbindung zwischen dem 'AJAX-Translator' und dem AccAlarmReceiverSIADC09 im Überwachungszentrums einzugeben (siehe Abbildung 21).

Accellence Technologies	SIA DC-09 Alar	m Empfänger	07.06.2025
	CMS connection settings	×	
	child connection settings		
	Settings of 'Ping' messages for CMS		
	Send 'Ping' to CMS	en for COM port ping an	
	Ping string Pi	ing period 5	
	Ping Hex Message 0614		
	Type of connection to CMS		
	Socket Http(s) Show	connection settings	
	COM Port Wa	ait for CMS message	
	CMS message protocol 🖌 Enable AES	128 encryption	
	SIA DC-09 (ADM. ①	••••••	
	Separate event on every image		
	separate event on every image		
	Receiver number (rr)	77	
	Line number (L)	2	
	Cloud connection alarm (c)	15	
	Translator keepalive handle	15	
	Signal absence alarm timeout(min)	20	
	Absence alarm repeat (min)	0	
		Save	

Abbildung 21: Konfigurationsdialog 'AJAX-Translator → CMS Connections'

In der Auswahlliste CMS message protocol ist der Eintrag SIA-DC09 (ADM-CID) für das ContactID Protokoll auszuwählen.

In dem Eingabefeld Translator object number ist die SIA-ID des AJAX-Translators einzutragen. Mit dieser ID werden alle Meldungen versehen, die der AJAX-Translator selbst an den *AccAlarmReceiverSIADC09* sendet. Diese ID muss mit der SIA-ID übereinstimmen, die in EBÜS-Config für den AJAX-Translator konfiguriert wurde (siehe Kapitel 7.3).

Nach Drücken der Schaltfläche Show connection settings erscheint ein Dialog, in dem die Verbindungsparameter zum *AccAlarmReceiverSIADC09* eingegeben werden können (siehe Abbildung 22).

CMS socket properties								
Host	localhost							
Port	34001							
	Save							

Abbildung 22: Konfigurationsdialog 'AJAX-Translator → CMS socket properties'

Im Feld Port ist der zugehörige TCP/IP Port einzutragen. Dieser Wert muss mit dem Konfigurationsparameter ListenTcpPort des AccAlarmReceiverSIADC09 übereinstimmen (vgl. Kapitel 6.2).

Über den Punkt Enable AES128 encryption kann optional die Verschlüsselung der Verbindung zum AccAlarmReceiverSIADC09 aktiviert werden.

In diesem Fall ist der zugehörige Schlüssel als 16 Zeichen lange ASCII-Zeichenfolge einzutragen.

Dieser Schlüssel muss auch in EBÜS-Config für die Bildquelle, die den AJAX-Translator repräsentiert, konfiguriert werden (siehe 7.3).

Über den Punkt Settings→Network settings der 'AJAX-Translator'-Anwendung können die Verbindungsparameter zur AJAX-Cloud eingesehen bzw. verändert werden.

Ajax server connection settings								
Host Port	52.57.175.225 2020							
	Save							

Abbildung 23: Konfigurationsdialog 'AJAX-Translator →Network settings'

8.2.4 Übertragung über die AJAX-Cloud ohne 'AJAX-Translator'

Bei dieser Variante erfolgt die Konfiguration ebenfalls über die AJAX-Anwendung 'Ajax PRO Desktop'.

Hinweis:

Die Screenshots der Anwendung 'Ajax PRO Desktop' wurden der Version 4.18 entnommen. Bei aktuelleren Versionen kann die Darstellung abweichen.

Grundsätzlich sind zwei verschiedene Benutzer-Accounts, bzw. -Rollen zu berücksichtigen:

- Die AJAX-Hub-Zentrale kann wie gewohnt z.B. von einem Errichter konfiguriert werden. Hierzu benötigt der Errichter einen Ajax-PRO-Desktop Account.
 Nachdem die Hub-Zentrale eingerichtet wurde, muss die Weiterleitung der Ereignisse an ein Überwachungs-Unternehmen, also die entsprechende Leitstelle, beantragt werden. Hierzu muss die Leitstelle über einen Unternehmens-Account in der AJX-Cloud verfügen (siehe 2.).
- 2. Die Leitstelle muss sich ebenfalls über die Anwendung 'Ajax PRO Desktop' einen Account anlegen, in diesem Fall allerdings einen Unternehmens-Account.

Im Folgenden werden einige der notwendigen Konfigurationsschritte exemplarisch gezeigt. Diese Schritte haben aber nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Falls durch diese Beispiele die Einrichtung noch nicht vollständig gelingt, sollte der Support der Firma AJAX zu Rate gezogen werden.

07.06.2025

Schritt 1 Anlegen des Unternehmens-Accounts für die Leitstelle

Das Anlegen eines Unternehmens-Accounts erfolgt über das Logo in der oberen rechten Ecke der Anwendung 'Ajax-PRO-Desktop'.

📰 Ajax PRO Desktop — 4.18			1 ×
₩ PR 0	Q Space	ce-Name oder ID der Hub	Þ
+ Space hinzufügen		Torsten	
1 S AjaxHub Hub-ID		Accellence Technologies GmbH	
	â	Unternehmen erstellen	
	ද්ම	Profileinstellungen	
	హ	Integrationen	
	Ē	Problem melden	
	E	Ausloggen	
	() Re Li	echner-ID: zenzvereinbarung	

Abbildung 24: 'Ajax-PRO-Desktop' nach Drücken auf das Benutzerlogo

Nach Drücken der Schaltfläche 'Unternehmen erstellen' müssen die nachfolgenden Dialoge Schritt für Schritt ausgefüllt werden.

Schritt 2 Anlegen des SIA-Empfängers für die Leitstelle

Ist das Unternehmen korrekt eingerichtet, kann man durch Auswahl des Menüpunktes 'Unternehmen' in der Menüleiste die Aufschaltung auf die Leitstelle konfigurieren, in dem man den geeigneten Empfänger einrichtet. (Abbildung 25).

📰 Ajax PRO Desktop — 4.18	- 🗆 X
PRO Ereignisprot Objekte Unternehmen	
Navigation	NSL-Aufschaltung
Allgemeine Informationen >	Ajax Cloud
्रिटे Serviceeinstellungen >	Die Überwachung über Ajax Cloud ist eine direkte Verbindung zwischen Ajax Cloud und der Überwachungssoftware, Als Bindeglied zwischen Hub
NSL-Aufschaltung >	und NSL konvertieren die virtuellen Empfänger die Hub- Ereignisse in das von der NSL-Software unterstützte Protokul
Zugriffsrechte	NSL Accellence
Mitarbeiter >	
Arbeitsstationen	Empfänger hinzufügen
Einsatzteams	
Hub-Zentralen	

Abbildung 25: 'Ajax-PRO-Desktop': NSL-Aufschaltung konfigurieren

07.06.2025

Hierzu wählt man in der linken Navigationsleiste den Punkt 'NSL-Aufschaltung' und muss durch Drücken auf die Schaltfläche 'Empfänger einrichten' die entsprechenden Parameter einstellen (siehe Abbildung 26 bis Abbildung 29).

_					
			Empfänger hinzufügen	. ×	
			Name NSL-Empänger AJAX		
(57) 573			PRIMÄRE ADRESSE		
Ő			Adresse 192.168.178.22		
			Port 34000		
P			SEKUNDÄRE ADRESSE		
			SIA DC-09		
			Format		
			openiem		

Abbildung 26: 'Ajax-PRO-Desktop': Empfänger einrichten (Teil 1)

🔚 Ajax P	RO Desktop — 4.18				- 🗆 🗙
P R O			Informationen bea	rbeiten 🛛 🗙	
			ADM-CID		
(z)			Verschlüsselung		
8			Ping-Intervall und Antwortzeit	30 Sek	
			1 Sek		
(°)			Antwortzeit des Empfängers zur Bestätigun Server gesendeten Nachricht	g des Empfangs einer vom	
			Bilder senden Alle Bilder in einer Nachricht		
În					
			Empfänger lösc	hen	

Abbildung 27: 'Ajax-PRO-Desktop': Empfänger einrichten (Teil 2)

Accellence Technologies

🔚 Ajax PRO Desktop — 4.18 wenn aktiviert, werden die den Geraten und zonen zu Namen der Ereignismeldung an die NSL hinzugefügt. 15 Minuten 15 Min verbundenen Space Wenn aktiviert, wird die Hub-Zentralen-ID als Kontonummer für dieses Objekt verwendet

Abbildung 28: 'Ajax-PRO-Desktop': Empfänger einrichten (Teil 3)

Abbildung 29: 'Ajax-PRO-Desktop': Empfänger einrichten (Teil 4)

 \times



2							
	🛣 Ajax P	PRO Desktop — 4.18				- 0	\times
				Informationen bearbeiten	X		
				Virtuelle Kontonummer für Ding-Nachrichten			
				5555			
				Wenn nicht ausgefüllt, wird in null-Nachrichten 000 im Kontonummernfeld gesendet			
				Geräte- oder Gruppennamen mit Ereignissen an NSL übertragen			
				Wenn aktiviert, werden die den Geräten und Zonen zugewiesen Namen der Ereignismeldung an die NSL hinzugefügt.			
				Periodischer Test der Hub-Zentrale			
				Intervall für Testnachrichten			
				15 Min			
				Zeitraum für E602/RP-Nachrichten für jeden mit dem Empfäng verbundenen Space			
				Hub-Zentralen-ID als Kontonummer verwenden			
				Speichern			
				Empfänger löschen			

SIA DC-09 Alarm Empfänger

07.06.2025

Im Bereich 'PRIMÄRE ADRESSE' ist die IP-Adresse der Leitstelle und der TCP-Port einzustellen, unter der EBÜS-Alarm-Empfänger *AccAlarmReceiverSIADC09* von der AJAX-Cloud erreichbar ist.

Im Feld 'Format' ist der Eintrag 'ADM-CID' auszuwählen. Dies ist die Abkürzung für das SIA-DC09-Protokoll 'Contact-ID'.

Im Feld 'Virtuelle Kontonummer für Ping-Nachrichten' kann eine SIA-ID eingetragen werden, mit der sich der AJAX-Cloud-Server selbst regelmäßig bei dem eingerichteten Empfänger per SIA-Nachricht meldet. Auf diese Weise kann die Verbindung zum AJAX-Cloud-Server auch durch den AccAlarmReceiverSIADC09 überwacht werden.

Dies kann in EBÜS genauso eingerichtet werden wie eine Überwachung des AJAX-Translators (vergl. Kapitel 7.3.5).

Schritt 3 Einrichten des AJAX-Hub und Zuweisen an das Unternehmen

Der AJAX-Hub muss zunächst wie gewohnt vom Errichter konfiguriert werden, um alle Peripherie-Geräte anzulernen (siehe die Dokumentation des Herstellers). Anschließend muss der Hub angewiesen werden, die Benachrichtigungen über die AJAX-Cloud an eine Leitstelle weiterzuleiten.

Hierzu muss zuerst eine entsprechende Überwachungsanfrage an die betreffende Leitstelle gesendet werden. Dies erfolgt in den Hub Einstellungen auf der Karteikarte Sicherheitsdienste (siehe Abbildung 30).

🚍 Ajax PRO Desktop — 4.18						-	o x
P R O				Hub-Einstellungen			8
thre Spaces	Centre E	Benutzerhandbuch		Sicherheitsdienste			
Hub-ID 000EB606		Einstellungen auf eine					
		→ andere Hub-Zentrale übertragen		ection Welt			
	SPAC			③ Wählen Sie das gewünschte Unternehmen aus	der		
	(0	Bild und Name		unten stehenden Liste aus oder laden Sie ein n per E-Mail ein	eues		
		Adresse		Per E-Mail-Adresse einladen			
		Benutzer		NSL-AUFSCHALTUNG			
		Gruppen		Überwachungszentrale			
		Ceitzone					
		Sicherheitsdienste	>	Accellence Technologies GmbH			
	Q	Errichter/Unternehmen	>	VERFÜGBARE UNTERNEHMEN			
		Benutzerhandbuch		Global Protection Almaty			
				Prestige Monitoring Inc.			

Abbildung 30: 'Ajax-PRO-Desktop': Überwachungsanfrage an Leitstelle senden

07.06.2025

Nach Drücken der Schaltfläche Per Email-Adresse einladen muss die E-Mail-Adresse eingegeben werden, die per der Einrichtung des Unternehmensaccounts in Schritt 1 angegeben wurde.

S Ajax PRO Desktop — 4.18				- 🗆 X
		Sicherheit		
	Einstellunger andere Hub 2 übertragen info@letstelle.d	le		
	Sicherheitsdi	Waiter		
	Benutzerhan	Global Protection Alm	aty >	
		Prestige Monitoring In	nc. >	

Abbildung 31: 'Ajax-PRO-Desktop': Überwachungsanfrage an Leitstelle absenden

Schritt 4 Überwachungsanfrage in der Leitstelle bestätigen

Wenn die Überwachungsanfrage gesendet wurde, bekommt die Leitstelle eine E-Mail und eine Überwachungsanfrage in der 'Ajax PRO-Desktop'-Anwendung (siehe Abbildung 32).



Abbildung 32: 'Ajax-PRO-Desktop': Eingang einer Überwachungsanfrage in der Leitstelle

Nach Auswahl der entsprechenden Anfrage müssen Informationen des zugehörigen Objektes eingegeben werden (siehe Abbildung 33).

Objekt hinzufügen	
Nummer 2000	
Geben Sie eine eindeutige Nummer für das Objekt ein	
Name Test	
Der Name hilft, dieses Objekt schnell von anderen überwachten Objekten zu unterscheiden	
HubHD OC	
Geben Sie die Zahlen unterhalb des QR-Codes auf dem Gehäuse oder der Verpackung des Geräts ein	
Weiter	

Abbildung 33: 'Ajax-PRO-Desktop': Objekt hinzufügen

Anschließend muss der in Schritt 2 angelegte Empfänger ausgewählt werden, die Kontonummer vergeben und auf Objekt hinzufügen geklickt werden.

Die Kontonummer entspricht der SIA-ID, die in EBÜS-Config für dieses Gerät eingetragen werden muss (siehe Kapitel 7.3.4).

07.06.2025

8.3 Konfiguration von Jablotron-Systemen

Alarm-Systeme der Firma *Jablotron* können über die Software *F-Link* für zwei verschiedene Verbindungsarten konfiguriert werden:

- Direkte Verbindung zur Leitstelle
- Verbindung über die "Cloud"

Direkte Verbindung zur Leitstelle

Die Eingabe der Konfigurationsdaten erfolgt in der Software *F-Link* über den Reiter AES (siehe Abbildung 34).

Position	AES aktivieren	Nachfolgende AES als Redundanz	Protokol	Übertragung	Primäre Tel-Nr./IP	Sekundäre Tel-N	Identnummer	Ereignisse	Zeitpara	Test	Notiz
1			SIA IP	Automatisch	ebues-server.de:35000		Anzeigen	Anzeigen	Anzeigen	Test	
2			nein	Automatisch			Anzeigen	Anzeigen	Anzeigen	Test	
3			nein	GSM			Anzeigen	Anzeigen	Anzeigen	Test	
4			nein	GSM			Anzeigen	Anzeigen	Anzeigen	Test	
5			nein	GSM			Anzeigen	Anzeigen	Anzeigen	Test	

Abbildung 34: Reiter AES in der Software FLink

In dem Eintrag Primäre Tel-Nr./IP ist die IP-Adresse (bzw. der Domain-Name) und der zugehörige IP-Empfangsport einzutragen, an die die Alarmmeldungen gesendet werden sollen.

Jablotron-Systeme unterstützen ausschließlich die Datenübertragung über UDP, d.h. hier muss der entsprechende UDP-Empfangsport des *AccAlarmReceiverSIADC09* der Leitstelle eingetragen werden (siehe Abbildung 6).

Die SIA-Account-Nummer ist unter dem Reiter ID-Nummer einzutragen (siehe Abbildung 35).

	•	Identnu	Ereignisse	Zeitpara	Test	Notiz
	A	nzeigen	Anzeigen	Anzeigen	Test	
	lden	tnummer				×
	0	Separate Id	entnummern	🖲 Globale Id	entnummer	
I	Scha	rfschaltung	sbereich	ID-Nummer		
	1: Be	ereich 1		9999		
	2: Be	ereich 2		9999		
T	3: Be	ereich 3		9999		
T	4: Be	ereich 4		9999		
İ	5: Be	ereich 5		9999		
t	6: Be	ereich 6		9999		
ł	7: Be	ereich 7		9999		
	8: Be	ereich 8		9999		
				OK	Abbruch	

Abbildung 35: Eingabe der SIA-Account-Nummer in der Software FLink

AccAlarmReceiverSIA-DC09.doc

Seite - 41 / 46 -

07.06.2025

Die Ereignisse sind nur in der Software *F-Link* einstellbar (siehe Abbildung 36). Wird der Cloud Eintrag genutzt, werden alle Ereignisse übertragen.

*	Ereignisse	Zeitpara	Test	Notiz	
ł	Anzeigen	Anzeigen	Test		
Übe	rtragungse	reignisse an	AES 1		×
 Einbruch Brand Sabotage Überfall (Panik) Störung und Wartung Scharf- und Unscharfschaltung Programmierbare Ausgänge (PG) Sondermeldungen A-D Weiteren Meldungen 					
	alle		Invertieren		Keine
(Gemeinsame	Zusatzmeldu	ngen	OK	Abbruch

Abbildung 36: Festlegung der Ereignisse in der Software FLink

Die Einstellung von sogenannten Zeitparametern ist in Abbildung 37 zu sehen. Hier werden z.B. Routinerufe konfiguriert.

*	Ereignisse	Zeitpara	Test	Notiz	
1	Anzeigen	Anzeigen	Test		
Ze	itparameter				
4	4		Erneute	s Senden nach Fehlversuch in [s]	
2	2		🗧 Anzahl d	ler Wahlwiederholungen	
	10		Fehler b	ei Nichtübertragung nach [s] anzeigen	
5	Routineruf	zu einer best	immten Uhrze	it	
	0:05		😫 Uhrzeit d	oder Zeitintervall für Routineruf	
] Verschlüsse] Uhrzeit des] Einfügen d] Uhrzeit der	elung aktivier Systems eini er Komponer Ereignisses e	en fügen Itentexte infügen		
l	Keine		Y Autom	übertragungs-Kategorie	

Abbildung 37: Festlegung der Zeitparameter in der Software Flink

Verbindung über die "Cloud"

Die entsprechenden Konfigurationsdaten kann man über den Eintrag Cloud vornehmen (siehe Abbildung 38).

Hinweis:

Wenn die Alarmzentrale in der Cloud registriert wird, verschwindet in der Software der Reiter AES und es kann nur der Eintrag, der in der Cloud gespeichert ist, genutzt werden.

1 AES1 Übertragungseinstellungen	
Übertragungsprotokoll:*	
IP SIA	
Telefonnummer oder IP-Adresse und Port (Hauptkanal):*	Telefonnummer oder IP-Adresse und Port (Reservekanal):
ebues-server.de:35000	192.168.1.52:52
Uhrzeit oder Zeitintervall für Routineruf:*	
00:05	Routineruf zu einer bestimmten Uhrzeit:
Erneutes Senden nach Fehlversuch in :*	Anzahl der Wahlwiederholungen:*
3s 🗸	3
2 AES2 Übertragungseinstellungen Übertragungsprotokoll:*	
Nicht konfigurieren	AES 2 ist das Backup für AES 1
Telefonnummer (Hauptkanal):	Telefonnummer (Reservekanal):
+420777481822	+420777481822
Uhrzeit oder Zeitintervall für Routineruf:*	
23:59	Routineruf zu einer bestimmten Uhrzeit:
Erneutes Senden nach Fehlversuch in :*	Anzahl der Wahlwiederholungen:*
60s 🔻	0

Abbildung 38: Cloud Eintrag

In dem Eintrag Telefonnummer oder IP-Adresse und Port ist die IP-Adresse (bzw. der Domain-Name) und der zugehörige IP-Empfangsport einzutragen, an die die Alarmmeldungen gesendet werden sollen.

Jablotron-Systeme unterstützen ausschließlich die Datenübertragung über UDP, d.h. hier muss der entsprechende UDP-Empfangsport des *AccAlarmReceiverSIADC09* der Leitstelle eingetragen werden (siehe Abbildung 6).

8.4 Konfiguration von MyShield-Alarmsystemen

Auf Seiten eines überwachten Schutzobjektes können mehrere MyShield-Geräte unter einem System, dem sogenannten "Home"-System, zusammengefasst werden. Jedem "Home"-System können dabei ein oder mehrere MyShield-Geräte zugeordnet

werden. Jedem "Home"-System wird von der Firma essence eine SIA-Account-Nummer zugewiesen.

Die einzelnen MyShield-Geräte erhalten darüber hinaus eine eindeutige Geräte-ID (Device-ID).

Bei einem Alarm wird zunächst immer die SIA-Account-Nummer des "Home"-Systems übertragen. Zusätzlich wird bei geräte-spezifischen Alarmen noch die Geräte-ID (Device-ID) von dem Gerät übermittelt, das den Alarm ausgelöst hat.

Die Administration der MyShield-Systeme, z.B. für die Vergabe der SIA-Account-IDs etc., erfolgt durch die Firma Essence Security.

Auf deren Seiten sind folgende Parameter zu konfigurieren und an die Leitstelle zu übermitteln:

- SIA-Account-Nummer der "Home"-Systeme im überwachten Schutzobjekt. Jeder Bildquelle vom Typ 'essence MyShield' kann genau eine SIA-Account-Nummer zugewiesen werden. Eine EBÜS-Bildquelle dieses Typs entspricht also einem MyShield-"Home"-System.
- ARC-ID

Diese Identifikationsnummer dient der Identifizierung der Leitstelle und muss in der EBÜS-Konfiguration eingetragen werden.

• Vendor-ID

Dieser numerische Wert wird bei der Aufschaltung des EBÜS-Bildquellenadapters auf den essence Cloud-Server zur Identifizierung benötigt und muss in der EBÜS-Konfiguration eingetragen werden.

• Vendor-Code

Dieser Text wird ebenfalls bei der Aufschaltung des EBÜS-Bildquellenadapters auf den essence Cloud-Server zur Identifizierung benötigt und muss in der EBÜS-Konfiguration eingetragen werden.

9 Voraussetzungen

Der *AccAlarmReceiverSIADC09* muss über ein TCP/IP-Netzwerk mit den zu steuernden Video-Arbeitsplätzen verbunden sein und muss, wie alle Video-Arbeitsplätze, eine feste IP-Adresse haben.

10 Support

Haben Sie noch Fragen zu EBÜS?

Dann wenden Sie sich bitte

- per E-Mail an support@accellence.de
- telefonisch unter 0511 277.2490

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Aktuelle Informationen zu EBÜS finden Sie stets unter \rightarrow www.ebues.de.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.

11 Index

-A-

AccAlarmReceiverRisco
AccAlarmReceiverSIA
AccAlarmReceiverSIADC097
AccAlarmServer.xml
AccAlarmServerManagerUi12
Account-Nummer17
Adapter 'AJAX-SIADC09' 16
Adapter 'AJAX-Translator'17
Adapter 'essence MyShield'17
Adapter 'SIADC09'16
AES128 Verschlüsselung29
AES-Verschlüsselung29
AJAX PRO Desktop29, 30
AJAX Translator
AJAX-Alarmsysteme
AJAX-Translator
Alarmbilder9
AlarmServer
AccAlarmServer.xml
Konfigurationswerte13

-C-

CBC	
Cipher Block Chaining	29
Contact-ID-Protokoll	6, 7

-E-

Essence Security	10
Eventmanager	18

-I-

ID für SIA-Alarme	2
-------------------	---

-J-

Jablotron-Alarmsysteme

-K-

Komponenten des Alarm-Servers	. 5
Konfiguration AJAX	29
Konfiguration AlarmServer	
AccAlarmReceiverSIADC09	13
Konfiguration Jablotron	41
Konfiguration MyShield	44
Konfigurationswerte	13

-L-

ListenTcpPort	.30,	33,	41,	43
---------------	------	-----	-----	----

-M-

Morphean	6
MyShield-Alarmsysteme	10

-S-

SIA DC-09-Protokoll	6
SIA-IP DC-09 Protokoll	
SIA-Protokoll	6, 7
SIA-Protokoll-Kennung	

-T-

TCP Datenempfang7

-U-

LIDP Datenemnfang	7
ODI Dutenemplung	• •

-V-

Verschlüsselung	30
VideoProtector	6